

Gliederung

Einleitung	1
A) THEORETISCHE UND METHODISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR WISSENSSOZIOLOGIE	7
1. Soziologisches Handeln - Wissenschaft als Praxis	7
2. Rationalitätssicherung durch wissen(schafts)soziologische Analyse?	18
2.1. Wissenschaftssoziologische Rationalitäts- konzepte	20
2.2. Erkenntnistheoretische Konzepte und wissenschaftssoziologische Analyse	36
Exkurs: Wissenschaftliches Wissen als Netzwerk	41-45
2.3. Sozialwissenschaftliche Selbst- thematisierung	47
3. Aspekte einer Theorie des Wissens	56
3.1. Kognitiv-linguistische Aspekte einer Theorie des Wissens	58
3.1.1. Einige plausible Annahmen über die linguistisch-kognitive Infrastruktur sinnvermittelten Handelns	61
3.1.2. Interne und externe Repräsentationen. Das Verhältnis von kognitiver Infra- struktur zu Gegenständen des Wissens	76
3.2. Eine wissenschaftssoziologische Interpretation des soziologischen Forschungsprozesses	99
3.2.1. Die Integration von Mikro- und Makro- ebenen - die kognitiven Leistungen des Sozialwissenschaftlers	101

3.2.2.	Text und Kontext - Überlegungen zur Logik der Forschung aus kognitiv-linguistischer Sicht	125
3.3.	Wissenschaftliche Texte - die Schnittstelle sozialer und kognitiver Elemente	143
	Zusammenfassung Kapitel 3	157
B)	KRIMINOLOGIE ALS ANWENDUNGSFALL WISSENS- SOZIOLOGISCHER ANALYSE	161
4.	Das Beispiel Kriminologie - eine wissens- soziologische Interpretation	163
4.1.	Disziplinäre und professionelle Entwick- lung	164
4.1.1.	Die Ursprünge der Kriminologie	164
4.1.2.	Grand Theories - Kriminologie als Schlüs- selwissenschaft des Strafrechts	169
4.1.3.	Kriminologie als Normal Science - Von der Schlüssel- zur Hilfswissenschaft	179
4.2.	Der Status quo der Kriminologie in der BRD	188
4.2.1.	Der Makrokontext kriminologischer Forschung: Das Beispiel Jugendkriminalität	202
4.2.2.	Der Mikrokontext kriminologischer Forschung: Das Beispiel Aktenanalyse	210
5.	Text und Kontext: Die praktische Rationa- lität eines kriminologischen Forschungs- berichts	216
5.1.	Der Kontext	216
	Exkurs: Sozialwissenschaft und soziale Kontrolle	223-231

5.2.	Der Text: "Zur Delinquenz ausländischer Jugendlicher"	238
5.2.1.	"Die Zusammenfassende Einführung" - Exem- plarische Analyse des ersten Textteils	240
5.2.2.	Die wissenschaftliche Konstruktion des Kriminellen	286
	Literatur	331